

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Rezepte werden nach Vorrichtung gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarrer, und alle in's Apothekeschäflein eingeschlagene Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 30. April 1884.

Giesiges.

Civilstandesregister.

Schützen.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Lindley Hayworth, Mädchen, 28. April.

Frank R. Drake, Knabe, 29. April.

Heirathen.

Joh. A. Martin mit Sarah Hadoc.

William Reuter mit Anna Steffen.

Richard G. Miller mit Mary J. Stout.

John B. McCurdy mit Ida M. Stalon.

Ernest Underwood mit Hester A. Graven.

Paul Seyler mit Anna Schad.

Dink Hude mit Emma Hostins.

To des Säffle.

N. Scott Green, 41 Jahre, 28. April.

John Kistler, 72 Jahre, 26. April.

Die freiliniige Sonntagschule wird am dritten Sonntag im Mai eine Schlusssitzung veranstalten.

Die Grand Commandery der Knights of Pythias ist zur Zeit hier in Sitzung.

Die 18. jährliche Sitzung der Homöopathen unseres Staates beginnt heute in der Plymouth Kirche.

Die gegen Thomas A. Williams bei Squier Feibelman anhängig gemacht wurde wegen Unterschlagung wurde gestern vom Richter zurückgesetzt.

Herr John Braun, ein seit 1848 hier wohnender Bürger ist gestern im 84. Lebensjahr in seiner Wohnung an Nord New Jersey Straße gestorben.

Berschert's Guer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

Wir machen wiederholt auf das Meiste des Waisenvereins, welches am nächsten Sonntag stattfindet aufmerksam. Werden Sie gestern fehlen?

Horace Cole von White Co. verklagt im Bundesgericht Wm. A. Blair von Chicago auf eine Schuld im Betrage von \$28,000.

David R. Edward klage auf Scheidung von Anna Edwards. Das Paar ist erst ein Jahr verheirathet und der Richter behauptet, seine Frau hätte ihn geprägt.

Die Postoffice wird von Morgen an um 7 Uhr Morgens, statt um 7 Uhr 30 Minuten geschlossen werden. Auch die Briefträger werden die erste Runde um 7 Uhr machen.

Unser Base Ball Club hat in der letzten Zeit sehr viel Platz gebraucht. Er ist von den Louisvillern zwei Mal und auch von den Chicagern geschlossen worden. Wir werden deshalb keine Themen vergeben.

Union A. A. Spar- und Leih-Verein organisierte sich im Lokal von Fred. Lehmann, 170 Süd Illinois. Kapital-Stot \$100,000 in 500 Anteilen. Anteile können auch bei den Unterzeichneten gekauft werden.

Adolph Seidensticker, Präz.

Wm. Weiland, Schätz.

ba

Wir befreiten schon gestern mit, daß August 1. Bed wegen Verkaufsabschleichen Fleisch auf dem Markt verhaftet und bestellt wurde. Bed ist Gejelle bei William Powder und im Laufe des Abends wurde Bed gegen Bürgschaft entlassen, da Powder gegen das Urtheil appellierte.

Die Irenbous-Commission hat die Pläne für das in Logansport zu errichtende Irenhaus angenommen und wird zur Einreichung von Angeboten auffordern. Am 3. Januar sollen die Angebote geöffnet werden.

Herr Pepper, der Geschäftsführer der Atlantic & Pacific Tee Co. hat dem Kaufmannspolitischen Geschäft einen hübschen Revolver zum Geschenk gemacht, als Anerkennung für die Verfolgung der Einbrecher, welche fiktiv genanntes Geschäft geschrägt haben.

Odhohl es der Polizei nichts geben kann, wenn sie regelmäßige Turnübungen vornehmen, so halten wir doch dafür, daß der systematische Turnunterricht der Feuerwehr noch weit mehr zu statten läme. Am besten wäre es freilich, wenn Polizei und Feuerwehr der Wohlthat des Turnunterrichts heilhaftig werden würden.

Polizeisuperintendent Lang erhielt von seinem Collegen in Toledo einen Brief des Inhalts, daß Harry Lansford sich dorthin bei der Polizei unter der Angabe gestellt habe, daß er im November 1880 Clerk in Little's Hotel dahin gewesen sei und \$214 unterschlagen habe. Er wünschte hierhergebracht zu werden.

Herren- und Knaben-Kleider!

Heute, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen im

FAMOUS EAGLE,

No. 5 und 7 West Washington Straße.

Eine Stecknadel verschluckt.

Die Familie des Garvinstors H. A. Tepe, welche No. 278 Brookville Straße wohnt, befand sich am Sonntag Nachmittag in Warren Township, um der Hochzeit der Schwester der Frau Tepe beizuwohnen. Auf eine höchst traurige Weise sollte jedoch das Fest gestört werden. Frau Tepe hatte nämlich irgend einer Beschädigung, eine Stecknadel in den Mund genommen, als plötzlich durch einen heftigen Windstoß eine Thüre zustoll, worüber Frau Tepe so erschrak, daß sie die Stecknadel verschluckte. Die Nadel, die mit dem Kopf nach unten in der Hölle ist, ist bis jetzt noch nicht wieder vom Vortheil gekommen, und man befürchtet, daß der Vorfall schlimme Folgen nach sich ziehen wird.

Eine Lehrerin werden die Frauen, welche ebenfalls die Gewohnheit haben, Nadeln in den Mund zu nehmen, selbst aus obigem Vorfall zu ziehen vermögen.

Baupermits.

J. B. McGeehey Reparaturen an Haus No. 135 East New York Straße. \$150.

Henry Nicolai, Reparaturen an Haus an Broadway Straße, zwischen Vine and Cherry Straße. \$300.

W. L. Spiegel, Backsteinhaus an E. Vermont Straße, zwischen New Jersey and East Straße. \$2000.

Wm. Buschmann, zwei Frame-Häuser an Main Road Straße, zwischen Market and Ohio Str. je \$900.

Mattie R. McCutcheon, Küche, No. 138 Vandes Straße.

Schon wieder ein Selbstmordversuch.

Mattie Walters, die 20jährige Gattin von Samuel Waters, desselben, der tückisch wegen Einbruchs verhaftet worden ist, hat gestern Abend in der Abicht, sich das Leben zu nehmen, für 15 Cents Morphium verschlungen. Ihr Zustand wurde jedoch bald entdeckt und die Frau wurde ins Stationshaus gebracht. Dort wurde sie von Dr. Hodges in Behandlung genommen und zur Zeit befindet sie sich außer Gefahr.

Der kleine Stadtberold.

Frau Henry Vaas feierte gestern ihren Geburtstag und einige Sänger brachten ihr ein Ländchen.

Herr Peter Klingelhöfer wird morgen mit seiner Familie nach Detroit überseilen. Er tritt dasselbe als Theilhaber in ein Porellengeschäft ein.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court. James H. Johnson u. A. gegen John Johnson Verhörschlacht. In Verhandlung.

Wm. Lewis u. A. gegen John R. Schooley u. A. Antrag auf neues Verfahren verworfen.

Julia Bunnell gegen Daniel Bunnell Scheidung genehmigt.

Stephen R. Fletcher Adm. gegen John R. Mothershead u. A. Hypothekenlage. Kläger \$7151.90 zugeworfen.

Sinter Davis & Co. gegen Wm. Badus u. A. Schulforderung. Kläger \$71.37 zugeworfen.

Criminal Court. Donel Love und Wesley Ewing wurden wegen Bebraung des David Wicks zu zwei Jahren, Samuel Waters wegen Einbruchs in den Atlantic Tee Store zu 5 Jahren, Maranda Harton, eine rückwärtige Diebin wurde zu 1 Jahr und Andrew Bogart und Charles Davenport, welche beide Tropische gehoben hatten, wurden jeder zu 1 Jahr verurtheilt.

(Eingesandt.) Geehrte Redaktion!

Der Sommer steht vor der Thüre, und das Verlangen nach einem Sommerschauspiel ist in Raum ausgegangen, aber ich bin der Ansicht, daß sich die Errichtung einer neuen Bühne und die Führung eines Sommerschauspiels gewiß bezahlt werden, wenn nur die Sache richtig geleitet werden kann. Räumlich müßte auch eine Einrichtung für regnerische Abende gebracht werden. Hat Niemand Lust, ein neues Sommertheater zu errichten? Werden dabei alle Vorbedingungen erfüllt, so wird es gewiß auch an Unterstützung von Seiten des Publikums nicht fehlen.

Achtungsvoll.

Theaterfreund.

Gründungsbums - Übertragungen.

Elijah Hale an Wm. A. Lüdke, Lot 96 McCarthy's W. S. Add. #250.

Edw. L. Atkinson an Richard Leggo, Lot 1 & 2 in Coffin's Subb., Fletcher's Woodlawn Add. \$1700.

Louise Hößling an Samuel Debey 20 Ader in Nord 1/2 R. O. S. 21 Ig. 16 R. 5. \$1450.

Anthony B. ConCarol an Joseph Thining 77 Ader N. W. 1/2 S. 21 T. 15. R. 3 und O. 1/2 R. O. 1/2 S. 36 T. 15 R. 2.

Peter L. Regley an Allen Davis, Lot 5 in Castleton \$75.

Valentin Ren an Charles L. u. Philippine Bader, Lot 43 Outlot 108. \$1150.

Edwin G. Crawford an Rebetta Hull, Lot 1 Crawford's Sub., Holme's West End Add. \$125.

Fred. Westling an Chas. H. Franke, Teil von N. 1/2 W. 1/2 S. O. 1/2 S. 28 T. 16 R. 5. \$3400.

Rose Gates an Fred. Bed, Lot 15, 16 und 17, Van Blaricum's Sub. Outlot 121. \$1500.

Cynthia A. Bass an John W. Ray Teil von Lot 10 Square 57. \$23,000.

John W. Holland an Will G. Holland, Lot 10 & 11, Fletcher's Brookside Add. \$5476.

Emma Williams lagte auf Scheidung von Augustus Williams, der im nördlichen Gefängnis ein Strafe verbüßt. Die Leute sind seit 1876 verheirathet.

Die Temperenzler an der Arbeit.

Der Aufzug, welchen die Temperenzler für die letzten Samstag stattgefundenen Versammlung erliegen, lautete wie folgt:

„Da die republikanische Partei von Marion County, die christlichen und moralischen Temperanzimperium dieses County's durch die Nominierung des Herrn Roh, eines Liquorhändlers als Kandidat für das Sheriffamt, gründlich bestreitet hat, erlauben wir, die unterzeichneten Temperenzler, Sie, sich am Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der Halle der Young Men's Christian Association einzufinden, um weitere Schritte zu berathen. Verlügen Sie noch einen guten zuverlässigen Republikaner mitzubringen, welcher Herrn Roh opponiert.“

Die Monitor Loge der Good Templars folgte folgenden Beschuß:

„Beschlossen, daß wir, als eine Loge der Good Templars, das von der republikanischen Partei aufgestellte County's nicht unterschließen können und wir verpflichten uns, im Falle der Temperenzler in Prohibitionist aufzustellen, solches zu unterstützen.“

Man sieht, welche Anstrengungen die Temperenzler machen, um Herrn Roh zu schlagen. Und doch hat, Angehörige dieser Thatsache, Angestalte der Thatsache, ferner, daß Herr Roh vor zwei Jahren die Demokraten unterwarf, Angehörige der Thatsache, ferner, daß die deutschen Republikaner vor zwei Jahren, fast einigentlich die Demokraten unterwarf, ein gewisses Blatt, welches auffallt, ist, Jeden, der nicht tanzen will, wie es pfeift, und solche freilich in der Weberschule einen Verträger am Deutschschuh zu nennen, noch ein gutes Wort für den Mann gehabt. Kommentar ist überschüssig.“

Dem Monitor Journal dem Organ der Temperenzler entnehmen wir folgendes: „Die Versammlungen in Accidental Hall werden gut besucht. Viel unterzeichneten den preis und nehmen das blaue Band und ungschluß 300 haben den Protest gegen James R. Roh unterzeichnet.“

Ferner:

Wir würden keinen Büsselung um einen Mann geben, der zu Gott betet, doch er ihm Uebel erlösen möge und dann für James R. Roh, den Wholesale Liquor Dealer als Sheriff stimmt.“

Ferner:

Es heißt, daß Riz und der Rest des demokratischen Bier-Mobs für Roh, den Kandidaten der republikanischen Liquor League für Sheriff stimmen werden. Es handelt sich nicht darum, ob die republikanische oder die demokratische Partei regele, sondern um die Herrschaft des lasterhaften Elementes.

Diese Blüthenlese könnte nach Belieben vermehrt werden.

Wenn der Einstieg der Temperenzler auch nicht so groß ist, wie ihn das gegebene Blatt darstellt, wenn auch viele, welche jetzt gegen Roh protestieren, am Wahlgang doch für ihn stimmen werden, so ist trotzdem mit Sicherheit anzunehmen, daß die Stimmen vieler fanatischer Temperenzler, Herren Roh verloren gehen.“

Es ist Sache der deutschen Demokraten, wie Republikaner ihm die Stimmen abziehen werden. Welch einen Jubel gäbe es in der Temperenzlerloge, wenn Roh unterlage! Mit dem Erfolg der Deutschen wäre es zu Ende!

(Eingesandt.)

Geehrte Redaktion!

Der Sommer steht vor der Thüre, und das Verlangen nach einem Sommerschauspiel ist in Raum ausgegangen, aber ich bin der Ansicht, daß sich die Errichtung einer neuen Bühne und die Führung eines Sommerschauspiels gewiß bezahlt werden, wenn nur die Sache richtig geleitet werden kann. Räumlich müßte auch eine Einrichtung für regnerische Abende gebracht werden. Geehrte Redaktion!

Der in Rosemann's Wirtshaus gegründete Union Bau- und Spar-Verein, organisierte sich durch die Wahl folgender Beamten:

Präsident—Albert Behrendt.

Schuhmeister—Wm. Weiland.

Das Tiere Haute Banner bringt in seiner kleinen Ausgabe folgendes: „Franzia Bindemann aus Indianapolis, eine namhafte Sängerin aus Indiana, wird morgen in der Nordgrundstück-Oper in der Rosse der Amaglione (Tochter des Ritters von Drachenfels) auftritt.“

Es ist sehr erfreulich, daß der Turnunterricht auch bei den Amerikanern immer mehr Anfang findet. In der Classical School in diesem Stadt wird schon seit längerer Zeit durch Herrn Spuhl Turnunterricht ertheilt und neuerdings wurde auch im Femal Seminary der systematische Turnunterricht eingeführt. Auch hier ist Herr Spuhl als Turnlehrer thätig.

Gestern sollte die Scheidungslage der Julius Bunnell gegen Dan. G. Bunnell gegen Wm. A. Lüdke, Store No. 17 ausschlagen, und sich mit der Reparatur von musikalischen Instrumenten beschäftigen. Herr Bindemann ist gelernter Instrumentenmacher und sehr geschickt in diesem Fach. Sein Lofat wird zugleich als Office für das Beihenbergsche Musikcorps dienen.

Die Reparaturen an den Räumen in den oberen Stockwerken des deutsch-englischen Schulgebäudes werden erneut vorgenommen, aber es soll noch etwas hinzugekommen werden, man hofft jedoch durch das Vermieten derselben für Vermietungen der Gesellschaften, Vorträgen, Tanzunterhaltungen u. s. w. die Räume auch nutzbringend verwerten zu können. Die Einweihung der renovirten Räumlichkeiten wird in Kürze stattfinden.“

Es ist sehr erfreulich, daß der Turnunterricht auch bei den Amerikanern immer mehr Anfang findet. In der Classical